

Kosten & Anmeldung

Ein Auszug der geplanten Themenbereiche:

- Medizinische Grundlagen und Wirkmechanismen onkologischer Therapien (orale, subkutane und immunonkologische Therapien)
- Altersunabhängige therapierelevante Multimorbiditäten bei Krebspatient*innen
- Nebenwirkungsmanagement
- Arzneimittelversorgung: Schwerpunkt orale Medikation und Komplementärmedizin
- Psychoonkologie und palliativmedizinische Aspekte
- Sport/Bewegung und Ernährung während der Tumorthherapie
- Kommunikations-/Resilienzförderung und der Umgang mit Angehörigen
- Datenschutzrelevante und rechtliche Aspekte in der Durchführung einer Pflegesprechstunde
- Struktur einer Pflegesprechstunde sowie eine praktische Heranführung in die Umsetzung (Erarbeitung und Bereitstellung von Materialien und Hilfsmitteln, Möglichkeit der Hospitation)
- Erstellung und Umgang mit evidenzbasierten Patient*inneninformationen
- Praktische Übungen und Erfahrungsberichte

Für WINHO-Partnerpraxen:

Teilnahmegebühr in Höhe von **1.700,00€***
(inklusive Schulungsunterlagen und Verpflegung während des Präsenztermins)

Für Praxen ohne WINHO-Subskription:

Teilnahmegebühr in Höhe von **1.950,00€***
(inklusive Schulungsunterlagen und Verpflegung während des Präsenztermins)

*Bei Zahlung des Gesamtbetrags gewähren wir Ihnen einmalig 2% Skonto.

Anmeldefrist: 15. Januar 2026

Anmeldeformular: Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.winho.de oder nehmen Sie unter der Telefonnummer 0221 933 1919 18 Kontakt zu uns auf.

WINHO GmbH

Wissenschaftliches Institut der
Niedergelassenen Ärztinnen und
Ärzte für Hämatologie und
Medizinische Onkologie GmbH

Vor den Siebenburgen 2
50676 Köln
info@winho.de
www.winho.de



Wissenschaftliches Institut der
Niedergelassenen Ärztinnen
und Ärzte für Hämatologie und
Medizinische Onkologie GmbH



Fortbildungsangebot

Fachassistent*in zur medikamentösen Tumorthherapie und Patient*innenbetreuung

Termine 2026

06. und 07. März 2026 (Online)
20. und 21. März 2026 (Online)
17. und 18. April 2026 (Online)
22. und 23. Mai 2026 (Online)
12. und 13. Juni 2026 (Köln)

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

die intensive Betreuung onkologischer Patient*innen durch medizinisches Fach-/ Pflegepersonal **stärkt die Patient*innen sicherheit und Behandlungsdhärenz**; sie erscheint gerade bei der **Implementierung einer Patient*innensprechstunde mit systematischen Symptommanagement** sinnvoll.

Das Fortbildungsangebot des WINHO **basiert auf dem Curriculum „Strukturierte Aufbau und Ziele der Onkologie“** für Medizinische Fachangestellte (WINHO: 2016), welches das WINHO gemeinsam mit dem Berufsverband der Niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte für Hämatologie und Medizinische Onkologie in Deutschland e.V. (BNHO), der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Landesärztekammer Hessen entwickelt hat.

Umfang der Fortbildung

Die Fortbildung umfasst insgesamt **10 Fortbildungstermine und 65 Unterrichtseinheiten (UE)**.

Teilnahmevoraussetzung

Die Fortbildung richtet sich an Medizinische Fachangestellte (MFA) oder Gesundheits- und Krankenpfleger*innen (GKP) mit fundierten Erfahrungen im Bereich der onkologischen Patient*innenversorgung.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Abschluss des 120-Stunden-Kurses für MFA in der Onkologie oder einer vergleichbaren Fortbildung oder eine langjährige Berufserfahrung in der Hämatologie und Onkologie.

Zudem ist eine **grundlegende Motivation zur aktiven Teilnahme** an allen Fortbildungs terminen, der **Bearbeitung von Praxisaufgaben**, der **Teilnahme an Gruppenübungen** und einer anschließenden **Lernerfolgskontrolle** Voraussetzung für die Teilnahme und den Erwerb eines Gesamtzertifikats.

Fortbildungsformat

Die Fortbildungsveranstaltung 2026 wird **vornehmlich im Online-Format** angeboten. Das letzte Veranstaltungswochenende (**12. & 13.06.2026**) **findet in Präsenz am Veranstaltungsort Köln statt**.

Bitte beachten Sie, dass eine online Teilnahme an den Präsenz-Terminen nicht möglich ist.

Die Fortbildung des WINHO zeichnet sich vor allem durch einen **hohen Theorie-Praxis Transfer** aus, indem die **Implementierung und Durchführung einer Pflegesprechstunde** sowie die **Durchführung eines Erst- und Folgegesprächs** mit den Patient*innen einen besonderen Stellenwert einnimmt.

Die Vorträge werden von erfahrenen Hämatolog*innen und Onkolog*innen aus der Niederlassung, onkologischen Fachpflegekräften, Fachapotheker*innen mit Schwerpunkt perorale Medikation, Psycholog*innen mit Zusatzqualifikation Psychoonkologie sowie Fachärzt*innen anderer relevanter Disziplinen übernommen.